3:5 Auswärtsniederlage bei GW Harburg

BSV-Boys mit reichlich Gastgeschenken im Gepäck

Für das sechste Match in der Testspielreihe vor der Herbstrunde 20/21 reiste die Mannschaft von BSV-Trainer Jan Zillken nach Hamburg-Harburg. Auf dem nahezu idyllisch-gelegenen Kunstrasenplatz im Marienkäferweg warteten die Jungs von GWH-Trainer Jordi Pablo. Beide Teams kannten sich aus der letztjährigen Herbstrunde (4:5 aus BSV-Sicht) und von der Hallenmeisterschaft (2:1).

Für dieses Spiel verabredeten beide Seiten eine Spielzeit von 2 x 35 Minuten und unter der Leitung des aufmerksamen und souveränen Schiedsrichters Tim Martini entwickelte sich ein interessantes Fußballspiel mit guten Aktionen auf beiden Seiten.

Der BSV begann in der Anfangsphase mit gepflegtem Spielaufbau und konnte vor allem über die starken Außenpositionen Nico und Leo den Ball ins vordere Drittel transportieren. Leo’s Freistoß in der 5.Minute war die erste echte Torchance, bei

der der GWH-Torhüter den Ball gerade noch an die Latte lenken konnte, siehe Titelbild.

In der 9.Minute ging der BSV mit 1:0 in Führung. Auf Höhe der Mittellinie eroberte Malik den Ball und setzte sofort einen Steilpass auf den in der Mitte lauernden, völlig freistehenden Tom, der sich diese Gelegenheit nicht entgehen liess und den Ball mit kühlem Kopf am herauseilenden Harburger Keeper vorbeilegte.

Dann begann die vorweihnachtliche Phase im Spiel des Barsbütteler Nachwuchs. Ohne Gegnerdruck „klärte“ die BSV-Defensive Bälle in den gefährlichen Zonen direkt zum Gegenspieler, wie beim 1:1 (12.Minute) und 1:2 (17.Minute). Auch der Treffer zum 1:3 sah wie ein Geschenk aus, als ein gar nicht mal platzierter GWH-Distanzschuss (oder war es eine Hereingabe ?) den Weg ins Tor fand, weil ein BSV-Abwehrspieler seinen eigenen Keeper irritierte. Kurz vor der Pause vergab der BSV dann auch noch vor dem Tor der Harburger eine große Möglichkeit zum Anschlusstreffer, als der Ball innerhalb von Sekunden gleich dreimal frei vor dem gegnerischen Tor knallhart in die Mitte gehämmert wurde, also genau dorthin, wo der Torwart stand, anstatt ihn mit Bedacht in die Ecke zu schieben. Halbzeit 1:3.

Zu Beginn der 2.Halbzeit stellte der BSV-Coach auf einigen Positionen um, und es ging auch gleich gut los. Noyan’s Zuspiel auf Nico eröffnete eine gute BSV-Gelegenheit im GWH-Strafraum, bei der Nico nur durch ein Foulspiel gebremst werden konnte. Malik verwandelte den fälligen 9m sicher mit einem platzierten Schuß ins linke, untere Eck (40.). Nur noch 2:3.

Jetzt den Schwung mitnehmen und mit Überzeugung auf den Ausgleich drängen, das wäre es aus BSV-Sicht gewesen, aber stattdessen plätscherte das Spiel in den nächsten 10 Minuten vor sich hin, bevor eine zu kurz geratene Spieleröffnung des BSV das 2:4 einleitete und damit den alten 2-Tore-Abstand wiederherstellte. 5 Minuten später verursachte ein Barsbütteler Ballverlust an der Mittellinie die Entscheidung und der Gastgeber konnte diese Kontermöglichkeit in Überzahl sauber und sehenswert zu Ende spielen und auf 5:2 erhöhen.

Kurz vor dem Spielende verkürzte Malik das Ergebnis auf 3:5. Der BSV-Kapitän zeigte in diesem Spiel eine aufsteigende Form und nahm sich mit Selbstvertrauen aus 25m ein Herz. Sein Aufsetzer fand zwar etwas glücklich den Weg in die Maschen, andererseits war dieser Treffer ein weiterer Beleg für die alte Weisheit; Wer nicht auf’s Tor schiesst, kann auch kein Tor erzielen.

Alles in allem war das Spiel von hoher Lauf- und Einsatzfreudigkeit beider Mannschaften geprägt, wobei das Team von Grün-Weiss Harburg weitestgehend die Spielmitte beherrschte und auch in seinen Aktionen klarer war. Zudem schafften es die Gastgeber oftmals im Eiltempo mit allen Feldspielern zwischen Ball und eigenes Tor zu kommen, so dass die Räume für die BSV-Offensive sehr eng wurden und sie sich zudem meist in Unterzahl befand. Der Erfolg der Harburger geht auch aufgrund der reiferen Spielanlage in Ordnung.

Dennoch waren auch beim BSV deutliche Fortschritte erkennbar, insbesondere beim Spiel über die Flügel konnte man sich ein ums andere Mal gut durchsetzen, verpasste dann aber häufig den richtigen Moment zum Abschluss oder für die Flanke. Und so gibt es für's Trainerteam auch weiterhin noch einiges zu tun. Wir sind gespannt und freuen uns auf die weitere Entwicklung dieses nach wie vor jungen Teams.

BSV-Aufstellung:

TW : Moritz (1.Hz.), Jayden (2.Hz.)
ABW: Aaron, Alexej, Leo, Nico, Noyan, Teo
ANG: Kayra, Lian, Malik, Tom, Moritz
FAN: Tiago

Es fehlte: Jesse

BSV-Tore:
1:0 (9.) Tom nach Steilpass von Malik
2:3 (40.) Malik per 9m nach Foul an Nico
3:5 (60.) Malik mit Fernschuss aus 25m

So geht's weiter:
Die nächsten beiden Wochenenden sind aufgrund der Herbstferien spielfrei.
Für die letzten Testspiele vor dem Auftakt der Staffelmeisterschaft empfängt der BSV am Sa., 17.10. den TSV Sasel und bereits einen Tag später, am So., 18.10 ist man zu Gast beim SC Nienstedten.